

Next City Sounds: Interfaces

Map tiles by Stamen Design, under CC BY
3.0. Data by OpenStreetMap, under ODbL

Next City Sounds: Interfaces

Samstag 4.8.2018 19–20 Uhr

Live-Streaming von In-situ-Performances im Karlsruher Stadtraum von Lasse-Marc Riek, Lintu + Røyk, KITERatur und dem No Input Ensemble

Raumübergreifende Klanginstallation am ZKM von Yannick Hofmann, Marco Kempf, Ben Miller, Sebastian Schottke & Dan Wilcox

Orte am ZKM (Eintritt mit KAMUNA-Button): Kubus, Kubusvorraum, Subraum, Tiefgarage am ZKM

Orte im Karlsruher Stadtraum (Eintritt frei): ßspace, Halo ARS, Fußgängerzone Kaiserstraße

An drei Orten in Karlsruhe werden am 4. August anlässlich der 20. KAMUNA zwischen 19 und 20 Uhr In-situ-Performances stattfinden. Das ßspace, Halo und die Fußgängerzone Kaiserstraße werden mit dem ZKM über einen ausgehenden Audiodatenstrom verbunden sein. Im ßspace wird der Künstler Lasse-Marc Riek naturalistische Field-Recordings, Geräusch- und Klanglandschaftsaufnahmen zu einer Live-Collage verdichten. Lintu + Røyk treten mit modularen Synthesizern auf und senden Live-Electonica aus dem Artist-run space Halo in der Karlsruher Oststadt. Die Mitglieder von KITERatur werden ihre partizipative Performance »SYNONiMUS« in der Fußgängerzone in der Kaiserstraße präsentieren, während im Subraum des ZKM das No Input Ensemble auftreten wird. Am ZKM werden alle eingehenden Signale kaleidoskopartig aufgefächert und in einer raumübergreifenden Klanginstallation von Yannick Hofmann, Marco Kempf, Ben Miller, Sebastian Schottke und Dan Wilcox im Kubus, im Kubusvorraum und in der Tiefgarage am ZKM künstlerisch weiterverarbeitet.

interf^{aces}

»Next City Sounds: Interfaces« findet im Rahmen des EU-Projekts »Interfaces« (EU-Förderprogramm »Kreatives Europa«) und der Karlsruher Museumsnacht 2018 statt.



Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Partner des ZKM

ENBW

